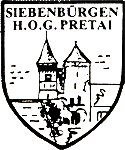
Heimatortsgemeinschaft

Pretai e.V.



**SATZUNG**

**der**

**HEIMATORTSGEMEINSCHAFT PRETAI e. V.**

**§ 1**

**Name und Sitz**

Der Verein führt den Namen „Heimatortsgemeinschaft Pretai“ e.V.

Er hat seinen Sitz in 95500 Heinersreuth/ Bayreuth, Geschwister-Scholl-Str. 26,

Der Verein ist ins Vereinsregister einzutragen.

**§ 2**

**Geschäftsjahr**

Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

**§ 3**

**Zweck des Vereins**

Der Verein ist eine freiwillige Vereinigung Siebenbürger Sachsen der Gemeinde Pretai - Siebenbürgen und jener, die sich ihnen verbunden fühlen. Ihre Arbeit wird getragen von dem Verantwortungsbewusstsein seiner Mitglieder gegenüber dem geistig-kulturellen Erbe siebenbürgisch-sächsischen Ursprungs, im Besonderen der Gemeinde Pretai, Kreis Hermannstadt, Siebenbürgen - Rumänien. Er erfüllt diese Aufgabe im Sinne der Völkerverständigung. Sein Wirken ist gemeinnützig und nicht auf das Erzielen von materiellen Gewinnen gerichtet. Jede Tätigkeit des Vereins ist ehrenamtlich und unentgeltlich. Der Verein ist unabhängig von jeder parteipolitischen oder konfessionellen Bindung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der jeweils gültigen Fassung der Abgabeordnung (AO).

Zweck des Vereins ist insbesondere:

1. Die Pflege des aus Siebenbürgen überlieferten heimatlichen Kulturguts in Wort,

Schrift, Bild, Kunst, Musik und Dichtung sowie Brauchtum und Tradition.

Der Verein ist bestrebt, alle zugänglichen Kulturgüter der siebenbürgischen Heimat, die zu ihm im Bezug stehen, zu sammeln, zu dokumentieren oder in ihrem Bestand zu erhalten.

Seine Tätigkeit zielt auch darauf ab, zur Sicherung und Erhaltung der in Pretai - Siebenbürgen - Rumänien verbliebenen unbeweglichen Kulturgüter fördernd beizutragen, auch in materieller Art.

-1-

1. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
2. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendung aus Mitteln des Vereins.
3. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

Im Rahmen dieser gesetzten Ziele betrachtet der Verein seine Aufgaben insbesondere

in der:

1. Vereinsarbeit in Versammlungen zentraler oder örtlicher Art, um Mitglieder oder Nichtmitglieder auf erfüllende Aufgaben vorzubereiten oder für diese Interesse zu wecken.
2. Abhaltung von Veranstaltungen und Zusammenkünfte aller Art zwecks Pflege von Brauchtum, Tradition, Tracht, Volkskunst, Geschichtsverständnis etc. der Mitglieder, gegebenenfalls auch der Nichtmitglieder.
3. Teilnahme und dem Mitwirken an Veranstaltungen, die in deutlichem Bezug zu den Siebenbürger Sachsen als deutschem Volksstamm stehen oder der Wahrung oder Durchsetzung ihrer Interessen dienen.
4. Herausgabe eines Pretaier Heimatbuches oder Heimatboten und anderer Drucksachen, die zu den Zielen und Aufgaben des Vereins in Bezug stehen.
5. Zusammenarbeit mit dem Verband der Siebenbürger Sachsen und allen anderen Verbänden im In- und Ausland.

**§ 4**

**Mitgliedschaft**

Mitglied des Vereins kann jeder werden, wenn er schriftlich bei der Vorstandschaft des Vereins einen Antrag auf Mitgliedschaft stellt. Über die Aufnahme entscheidet der Vorstand durch einfache Stimmenmehrheit.

Lehnt der Vorstand den Aufnahmeantrag ab, so steht dem Betroffenen die Berufung an die Mitgliederversammlung zu. Diese entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit endgültig.

**§ 5**

**Beendigung der Mitgliedschaft**

Die Mitgliedschaft endet:

1. Durch freiwilligen Austritt. Dieser ist schriftlich gegenüber der Vorstandschaft unter Einhaltung einer vierteljährigen Kündigungsfrist zum Schluss des Kalenderjahres zu erklären. Das ausscheidende Mitglied bleibt bis zu diesem Zeitpunkt verpflichtet, die Mitgliedsbeiträge zu zahlen.

-2-

1. Durch Tod des Mitglieds.
2. Durch Ausschluss.

Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand, welcher mit einfacher Stimmenmehrheit entscheidet.

Der Beschluss ist dem Betroffenen mit eingeschriebenem Brief zuzustellen. Vor Beschlussfassung ist dem betroffenen Mitglied Gelegenheit zu geben, unter Setzung einer angemessenen Frist, sich schriftlich bei der Vorstandschaft zu rechtfertigen.

Dem Betroffenen steht im Falle des Ausschlusses das Recht der Berufung an die Mitgliederversammlung zu. Diese entscheidet mit einfacher Stimmenmehrheit endgültig. Die Berufung hat keine aufschiebende Wirkung.

Ausschließungsgründe sind:

a) Zuwiderhandlung gegen die Satzung

b) Zahlungsverzug hinsichtlich der Mitgliederbeiträge

c) Vereinswidriges Verhalten

**§ 6**

**Organe des Vereins**

Organe des Vereins sind:

a) Der Vorstand

b) Die Mitgliederversammlung

**§ 7**

**Der Vorstand**

Der Vorstand besteht aus dem:

a.) Vorsitzenden

b.) Stellvertretenden Vorsitzenden

c.) Kassier

d.) Schriftführer

e.) Kulturreferenten

f.) Pressereferenten

g.) Organisationsreferenten

Der Vorstand führt im Rahmen der Beschlüsse der Mitgliederversammlung die Arbeit des Vereins. Er wird für die Dauer von vier Jahren gewählt. Seine Mitglieder bleiben bis zu Neuwahlen im Amt.

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse in Sitzungen, die vom Vorstandsvorsitzenden oder seinem Stellvertreter einberufen werden. Die Einberufung bedarf keiner besonderen Form.

-3-

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist. Er fasst seine Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der Stimmen der Erschienenen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden.

Die Vereinigung von zwei Vorstandsämtern in einer Person ist unzulässig.

**§ 8**

**Gerichtliche und außergerichtliche Vertretung des Vereins**

Der Verein wird gerichtlich und außergerichtlich vom 1. Vorsitzenden oder seinem Stellvertreter je einzeln vertreten.

**§ 9**

**Die Mitgliederversammlung**

Mindestens im Abstand von zwei Jahren findet eine ordentliche Mitgliederversammlung des Vereins statt. Ihr obliegt vor allen Dingen die Entgegennahme der Jahresberichte des Vortandes und der Jahresabrechnung.

Insbesondere ist die Mitgliederversammlung zuständig für:

a.) Die Wahl der Vorstandsmitglieder

b.) Die Entlassung der Vorstandsmitglieder

c.) Die Festsetzung der Jahresbeiträge der Mitglieder

d.) Die Beschlussfassung der Satzungsänderung

e.) Die Auflösung des Vereins

Außerordentliche Mitgliederversammlungen sind einzuberufen, wenn das Interesse des Vereins es erfordert oder die Berufung von mindestens einem Drittel der Mitglieder unter Angabe des Zwecks und der Gründe schriftlich vom Vorstand verlangt wird.

Die Mitgliederversammlungen sind vom Vorstand schriftlich durch Einladungen einzuberufen. Die Einberufungsfrist beträgt mindestens zwei Wochen. Die Einberufung muss die Tagesordnung der Versammlung enthalten.

Die Mitgliederversammlung entscheidet im Allgemeinen mit einfacher Stimmenmehrheit der erschienenen Mitglieder. Die Wahl der Vorstandsmitglieder erfolgt geheim, wenn dies mindestens ein Mitglied verlangt.

Zu Satzungsänderungen sind eine 2/3- Mehrheit, zur Vereinsauflösung einer 4/5- Mehrheit der erschienenen Mitglieder erforderlich.

**§ 10**

**Beurkundung der Beschlüsse**

Die in Vorstandssitzungen oder in Mitgliederversammlungen gefassten Beschlüsse sind schriftlich durch Protokolle niederzulegen und vom jeweiligen Versammlungsleiter und Schriftführer zu unterzeichnen.

-4-

**§ 11**

**Kassenführung**

Der Vereinskassier ist verpflichtet, die Einnahmen und Ausgaben ordnungsgemäß getrennt nach Belegen, welche laufend zu nummerieren sind, zu verbuchen. Die Kasse ist jährlich durch zwei Kassenprüfer zu überprüfen. Der Kassenabschluss ist mit einem Vermerk der benannten Kassenprüfer zu versehen. Die Kassenprüfer werden auf die Dauer von vier Jahren von der Mitgliederversammlung bestellt.

**§ 12**

**Auflösung des Vereins**

Die Auflösung des Vereins kann nur mit einer 4/5- Mehrheit der erschienenen Mitglieder beschlossen werden. Sofern die Mitgliederversammlung nicht besondere Liquidatoren bestellt, werden der 1. Vorsitzende und sein Stellvertreter gemeinsam vertretungsberechtigte Liquidatoren.

Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins oder bei Wegfall des Vereinszweckes fällt das Vereinsvermögen zu gleichen Teilen dem Verein,, Siebenbürgisches Museum Gundelsheim e. V.`` und der ,, Stiftung der Siebenbürgischen Bibliothek ``, beides mit Sitz auf Schloss Horneck in D- 74831 Gundelsheim am Neckar, mit der Maßgabe zu, dass es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden ist.

Beim Amtsgericht Bayreuth eingetragen. Rot am See, im Juli 2017

Vereinsregister VR 970

1. Vorsitzende, Stellvertretender Vorsitzende

Waltraud Römischer Reinhold Neckel

Vorstandsmittglieder,

Biringer Hermann Radler Regina Homner Kurt

Weber Sigrid Maurer Wilhelm

-5-